

BRANDAKTUELL



JAHRESBERICHT 2025



FREIWILLIGE
FEUERWEHR
PIBERSCHLAG

Euer Beitrag zur Sicherheit in unserem Einsatzgebiet

Die traditionelle Haussammlung wird von KameradInnen wieder in gewohnter Weise durchgeführt. Wem die bargeldlose Variante lieber ist, der kann die Feuerwehr auch gerne mittels Überweisung an **IBAN AT40 3441 0000 0572 5445** unterstützen. Die Spenden sind steuerlich absetzbar. Der Betrag wird automatisch bei der Arbeitnehmerveranlagung/Steuererklärung berücksichtigt wenn auf dem Zahlschein im Feld „Verwendungszweck“ Name und Geburtsdatum angegeben werden. Für weitere Infos bitte um Kontaktaufnahme mit einem Mitglied des Feuerwehrkommandos.

Ihr leistet mit eurer Spende einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit der BürgerInnen in unserem Einsatzgebiet, in der Gemeinde Vorderweißenbach und darüber hinaus - ein großes DANKESCHÖN von Seiten der Feuerwehr Piberschlag.

IMPRESSUM

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Piberschlag, 4184 Vorderweißenbach
www.ff-piberschlag.at

Fotos: FF Piberschlag

Text: BI d.F. Julia Höller, HBM d.F. Jürgen Atzmüller, OBM d.F. Annette Preining
Layout: BI d.F. Walter Höller
Druck: Arcus Sozialnetzwerk GmbH



Vorwort Bürgermeister

Bernhard Thumfart

Liebe Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Piberschlag, liebe Bürgerinnen und Bürger!

Es freut mich sehr, auch heuer wieder ein paar Worte für die Feuerwehrzeitung beitragen zu dürfen. Diese Ausgabe zeigt eindrucksvoll, wie vielseitig, professionell und engagiert unsere Feuerwehr Piberschlag arbeitet – oftmals unbemerkt, aber immer unverzichtbar.

Als Bürgermeister erfüllt es mich mit großem Stolz, wie ihr – Frauen wie Männer, Jung wie Erfahren – Tag für Tag Verantwortung übernehmt. Jeder Einsatz, jede Übung, jede Stunde in Ausbildung, Gerätewartung oder Jugendarbeit steht für eine Haltung, die heute nicht mehr selbstverständlich ist: nämlich für andere da zu sein, wenn es darauf an kommt.

Wir wissen: Feuerwehrarbeit beginnt weit vor dem Heulen der Sirene. Hinter jedem erfolgreichen Einsatz stehen unzählige Stunden an Vorbereitung und Ausbildung, ein starkes Team und die Bereitschaft, eigene Freizeit in den Dienst der Gemeinschaft zu stellen. Dass ihr all das mit so viel Disziplin, Verlässlichkeit und Engagement leistet, verdient höchste Anerkennung.

Besonders hervorheben möchte ich aber auch die wichtige Rolle, die die Feuerwehr für das gesell-

schaftliche Leben in Piberschlag spielt. Ihr sorgt nicht nur für Sicherheit – ihr seid ein wesentlicher Motor für ein aktives, lebendiges Dorfleben. Das Feuerwehrhaus ist weit mehr als eine Einsatzzentrale: Es ist ein sozialer Treffpunkt, ein Ort des Miteinanders und ein Platz, an dem Gemeinschaft gelebt wird. Ob bei Festen, Bewerben oder gemeinsamen Aktivitäten – die Feuerwehr schafft Begegnungen, stärkt den Zusammenhalt und prägt das soziale Gefüge im Ort auf besondere Weise.

Ein großes Dankeschön gilt daher allen Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Piberschlag für euren unermüdlichen Einsatz – im Ernstfall ebenso wie im gemeinschaftlichen Alltag. Ebenso danke ich den Familien der Feuerwehrmitglieder sowie allen Unterstützern und Sponsoren, ohne deren Beitrag vieles nicht möglich wäre.

Die vorliegende Feuerwehrzeitung bietet einen wertvollen Rückblick auf das vergangene Jahr und zeigt eindrucksvoll, wie vielseitig eure Aufgaben sind und wie professionell ihr sie bewältigt. Sie ist ein Dokument des Engagements, der Erfolge und des starken Zusammenhalts in eurer Feuerwehr.

Für das kommende Jahr wünsche ich euch viel Erfolg, möglichst wenige Einsätze und vor allem Gesundheit. Möge euch stets das Glück begleiten, damit jeder Einsatz sicher endet.

Mit herzlichem Dank für euren Dienst an unserer Gemeinde!

Euer
Bernhard Thumfart



Vorwort Kommandant

HBI Helmut Atzmüller

Liebe FeuerwehrkameradInnen, geschätzte Bevölkerung und Unterstützer der Feuerwehr!

Wie jedes Jahr dürfen wir euch mit diesem Jahresbericht über das abgelaufene Feuerwehrjahr informieren. Wir können auf ein lehrreiches und kameradschaftlich starkes Jahr zurückblicken.

Ein ganz besonderes Highlight im Bereich der technischen Hilfeleistung waren die österreichischen THL-Tage in Stadt Haag, bei denen unser Technical-Rescue-Team eine herausragende Leistung gezeigt hat. Mit großem Stolz dürfen wir zum Status Gold gratulieren – eine Auszeichnung auf höchstem Niveau im Bereich der technischen Rettung. Herzliche Glückwünsche an alle Beteiligten. Ein besonderer Dank gilt Jürgen Atzmüller für die hervorragende Koordination und Organisation.

Sehr viel getan hat sich im vergangenen Jahr auch im Bereich der Kameradschaft. Mit der Gründung unserer Kameradschaftsgruppe 55+ ist es uns gelungen, unsere verdienten, langjährigen Kameraden noch aktiver in das Feuerwehrleben einzubinden. Die Gruppe hat bereits einige Übungen absolviert und wurde in Bezug auf Einsatzbekleidung wieder auf aktuellen Stand gebracht. Für die jüngsten Feuerwehrfans ab 6 Jahren wurde die Blaulichtbande erfolgreich ins Leben gerufen. Dort werden die Kinder spielerisch an das Feuerwehrwesen heran-

geführt. Es freut mich besonders, dass diese Initiativen so gut angenommen werden und zeigen, dass Feuerwehr nicht nur Einsatzdienst bedeutet, sondern auch Gemeinschaft über Generationen hinweg.

Ein besonders erfreulicher Anlass ist jedes Mal die Angelobung neuer Mitglieder. Mit großer Freude durften wir Patricia Duringer, Lina Schauflinger und Nico Schaubmair offiziell in den Reihen der aktiven Mannschaft begrüßen. Wir wünschen euch viel Freude, Erfolg und stets unfallfreie Einsätze.

Im abgelaufenen Jahr konnten wir einige Neuanschaffungen in Dienst stellen. So wurde ein Gasmessgerät angeschafft das die Sicherheit zB bei Einsätzen in Pelletslagerräumen oder Güllegruben erheblich verbessern kann. Ergänzt wurde unsere Ausrüstung außerdem durch einen Sichtschutz für Verkehrsunfälle, um Betroffene besser zu schützen und eine professionelle, sichere Einsatzabwicklung zu ermöglichen und durch ein Minihydroschild, das unter anderem bei Bränden von Batterien und Elektrofahrzeugen eingesetzt werden kann.

Unser traditionelles Wald- und Stadtfest fand auch 2025 wieder statt. Trotz wettertechnischen Herausforderungen wurde es wieder zum Erfolg. An dieser Stelle möch-

te ich mich herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern, sowie Sponsoren bedanken. Ein besonderer Dank geht an die vielen HelferInnen von denen viele keine Feuerwehrmitglieder sind und die uns trotzdem jedes Jahr tatkräftig unterstützen und an die Familien Grünzweil und Holzmann die das Festgelände bzw. die Parkplätze zur Verfügung stellen.

Abschließend möchte ich allen Kameradinnen und Kameraden danken, die im vergangenen Jahr unzählige Stunden für Einsätze, Übungen, Ausbildungen, Instandhaltung und Kameradschaft aufgewendet haben. Mein Dank gilt ebenso den Familien und ArbeitgeberInnen, die unsere Mitglieder unterstützen und damit unsere Einsatzbereitschaft überhaupt erst möglich machen.

Allen, die Lehrgänge und Leistungsabzeichen absolviert haben, sowie allen, die angelobt, befördert oder geehrt wurden, gratuliere ich sehr herzlich. Ich freue mich auf ein weiteres Jahr guter Zusammenarbeit und starker Kameradschaft.

Euer Kommandant
Helmut Atzmüller



PERSONELLES

Mitgliederstand

Aktivstand

63 Mitglieder

Einsatzberechtigt

7 Mitglieder

Reserve

12 Mitglieder

Jugend

25 Mitglieder

Auszeichnungen

Florian-Medaille III. Stufe

E-HBI Wolfgang Atzmüller

E-HBI Manfred Mayrhofer

E-AW Robert Mörixbauer

E-AW Johann Ortner

Neueintritte

Jugendgruppe

Damian Grünzweil

Finn Lindorfer

Alexander Mittermair

Leonhard Simader

Übertritt in den Aktivstand

Nico Schaubmair

Lina Schauflinger

Ehrungen

25-jährige Feuerwehrdienstmedaille

HBM d.F. Stefan Fellner

HBM d.F. Daniel Prach

50-jährige Feuerwehrdienstmedaille

E-HBI Wolfgang Atzmüller

60-jährige Ehrenurkunde

E-BR Johann Grünzweil

OBM Johann Keplinger

Beförderungen

zur Feuerwehrfrau

Patricia Durlinger

zum Hauptfeuerwehrmann

Stefan Knogler

zur Löschmeisterin

Kerstin Schauschläger

Wir gratulieren allen beförderten und ausgezeichneten KameradInnen sehr herzlich und wünschen den neu eingetretenen Mitgliedern alles Gute und viel Erfolg bei der FF Piberschlag!



EINSÄTZE

Einsatzstatistik 2025

2 Brandeinsätze

21 Technische Einsätze

- 6 Fahrzeugbergung
- 4 Entfernung von Insekten
- 4 Straßen- und Kanalreinigung
- 2 Arbeiten nach Elementarereignissen
- 1 Freimachen von Verkehrswegen

- 1 Ölspur
- 1 Lotsendienst
- 1 Messarbeit
- 1 Pumparbeit

Hinter uns liegt ein einsatzmäßig äußerst ruhiges Jahr 2025 mit nur zwei Brandeinsätzen und 21 technischen Einsätzen.



Freitag, 03.01.2025

PKW-Bergung B38

Der Schneefall sorgte am 03.01.2025 für den ersten Einsatz des neuen Jahres. Nach der Alarmierung mittels Sirene rückten das RLF und das MTF umgehend zum Einsatzort auf Höhe Abzweigung Mühlholz aus, während die Mannschaft des KLF die Verkehrsregelung übernahm. Mittels Seilwinde konnte das Fahrzeug ohne Beschädigung geborgen werden.

Mittwoch, 08.01.2025

PKW-Bergung

Ein PKW-Lenker rutschte auf der schneeglatten Fahrbahn in einer Kurve geradeaus und kollidierte mit einem Holzstapel. Der Lenker konnte sich unverletzt über die Beifahrerseite befreien. Mittels Einbau-seilwinde des RLF wurde das Fahrzeug zuerst vom Holzstapel weggezogen und anschließend geborgen.



Sonntag, 09.03.2025

Brandverdacht PKW

Während der Grundausbildung wurden wir von einem PKW Lenker informiert, dass Rauch aus dem Motorraum seines PKW austritt. Unverzüglich machten wir uns mit dem RLF zum nur wenige Meter entfernten Einsatzort auf. Dort angekommen wurde der Brandschutz sichergestellt und der Motorraum des Fahrzeugs mittels Wärmebildkamera kontrolliert.



EINSÄTZE

Da kein Brand festgestellt werden konnte, rückten wir nach kurzer Zeit wieder ins Feuerwehrhaus ein und führten die Grundausbildung fort.

Wespeneinsätze

In den Sommermonaten wurden wir 4 Mal zur Entfernung von Wespennestern alarmiert.



Sonntag, 08.06.2025

Baum über Straße

Nach einem Gewitter mit starkem Wind wurden wir mittels Sirene zu einem umgestürzten Baum in der Hintermühle alarmiert. Am Einsatzort angekommen stellte sich heraus, dass mehrere Bäume vom Wind entwurzelt wurden und die Fahrbahn blockierten. Mittels RLF konnte die Straße rasch wieder freigemacht werden.



Sonntag, 27.07.2025

Vom Regen gelöster Ackerboden

Durch den vielen Regen kam es zur Rutschung eines Ackers, welche den Güterweg Piberschlag überschwemmte. Nachdem Landwirte die Erde so weit wie möglich von der Fahrbahn entfernt hatten, wurde die Straße mittels Straßenwaschanlage des RLF gereinigt und wieder befahrbar gemacht.

Freitag, 24.10.2025

Umgerissener Telefonmast

Telefonisch wurden wir zu einem durch einen Sturm umgerissenen Telefonmast, der auf die Fahrbahn ragte, alarmiert. Wir sicherten die Einsatzstelle ab, entfernten den Mast und legten ihn sicher am Straßenrand ab. Nach etwa 30 Minuten war der Einsatz erfolgreich beendet und die Straße wieder befahrbar.



Samstag, 01.11.2025

Ölspur

Kurz vor Mittag wurden wir am Allerheiligenstag von der FF Vorderweißenbach zu einer Ölspur auf die B38 nachalarmiert. Gemeinsam mit den Feuerwehren Vorderweißenbach und Schönegg konnte die Verunreinigung, die sich vom Grenzübergang Guglwald bis nach Bernhardschlag zog, beseitigt werden.

Freitag, 28.11.2025

LKW-Bergung

Um 07:45 Uhr wurden wir telefonisch zu einer LKW-Bergung alarmiert. Ein mit Fenstern beladener LKW rutschte aufgrund der winterlichen Fahrverhältnisse beim Zufahren auf eine Baustelle von der Straße ab. Mit der Einbauseilwinde des RLF konnte der LKW rasch und sicher geborgen werden.





AUS- UND WEITERBILDUNG

Grenzübergreifende Monatsübung Jänner

Personenrettung am Moldaustausee

Im Zuge der Monatsübung wurde das Thema "Eisrettung" behandelt. Da am Moldaustausee bereits eine ausreichend dicke Eisschicht vorhanden war, wurde mit unserer tschechischen Partnerfeuerwehr Přední Výtoň (Heuraffl) Kontakt aufgenommen und eine gemeinsame Übung organisiert. Dabei wurde mit verschiedenen Einsatzmitteln versucht eine Person aus dem Eis zu retten. Besonders eindrucksvoll war die Rettung der Heuraffler Kameraden mittels Schlauchboot. Danke für den kameradschaftlichen Austausch!



Monatsübung Februar

Zusammenspiel Seilwinde und Greifzug

Übungsvorgabe an die Teilnehmer war es, einen PKW der sich überschlagen hatte so schonend wie möglich wieder auf die Räder zu stellen. Dazu kamen Seilwinde und Greifzug zum Einsatz.



Grundausbildung

Pflichtbereich Vorderweißenbach

Bei der jährlich durchgeführten Grundausbildung für die jungen Kameradinnen und Kameraden werden die Inhalte von den fünf Feuerwehren des Pflichtbereiches gemeinsam abgearbeitet. Jede Feuerwehr übernimmt einen Teilbereich der umfangreichen Ausbildung. Am 08.03. fand die Ausbildung zu den Themen "Die Gruppe im technischen Einsatz" und "Löschangriff mit dem Tanklöschfahrzeug" in Piberschlag statt.



Monatsübung März

Einsatzgebiet

Die Monatsübung im März stand unter dem Motto "Einsatzgebiet und Wasserentnahmestellen kennenlernen". Dazu gab es zuerst eine Einschulung auf der App Wasserkarte.info und zu den Neuerungen im Funkwesen. Anschließend wurden verschiedene Wasserentnahmestellen ausprobiert und der Aufbau der Einsatzleitstelle geübt.



THL-Pflichtbereichsübung April

Schulbusunfall

Die diesjährige THL Übung des Pflichtbereichs Vorderweißenbach wurde von der FF Piberschlag ausgearbeitet. Das Übungsszenario stellte die rund 70 teilnehmenden Einsatzkräfte vor eine anspruchsvolle Lage: Ein Schulbus war auf einen mit Baumstämmen beladenen Rückewagen aufgefahren. Ein nachkom-



AUS- UND WEITERBILDUNG

mender PKW konnte nicht mehr rechtzeitig ausweichen, kollidierte mit dem Schulbus und überschlug sich. Insgesamt mussten 15 zum Teil schwer verletzte Personen, darunter viele Kinder, aus den Fahrzeugen gerettet und versorgt werden. An der Übung nahmen alle fünf Pflichtbereichsfeuerwehren sowie das Rote Kreuz Helfenberg teil. Im Anschluss gab es im Feuerwehrhaus eine Übungsnachbesprechung und die wohlverdiente Jause.



Unsere Jugendgruppe unterstützte uns hervorragend bei der Darstellung der Opfer des Schulbusunfalls. Dazu wurden die Kinder von unseren Jugendbetreuerinnen Patricia Duringer und Annette Preining realitätsnahe geschminkt.



Monatsübung Mai

Brand Wohnhaus

Bei dieser Übung musste die Mannschaft des RLF mittels Atemschutz eine vermisste Person finden und retten, sowie die Brandbekämpfung durchführen, während durch die Mannschaft des KLF eine Zubringerleitung für die Wasserversorgung aufgebaut wurde.



Monatsübung Juni

Verkehrsunfall

Ein Verkehrsunfall - ein Einsatzszenario das jederzeit Realität werden kann. Aus diesem Grund ist es umso wichtiger, dass jeder Handgriff sitzt. Gemeinsam wurden die Basics, wie Absichern und Stabilisieren der Unfallfahrzeuge, Herstellen einer Öffnung und patientenschonende Rettung, aufgefrischt.





AUS- UND WEITERBILDUNG

Monatsübung Juli

Löschwasserversorgung

Im Rahmen der Monatsübung im Juli befassten wir uns mit der Löschwasserversorgung von Risikoobjekten in unserer Einsatzzone. In diesem Zusammenhang wurde auch die Wasserkarte aktualisiert.



Monatsübung September

Vorstellung Stützpunktfahrzeug WLF Rohrbach

Die Kameraden der FF Rohrbach waren im September mit dem Wechselledefahrzeug mit AB-Mulde zu Gast. Dabei wurden die vielseitigen Einsatzmöglichkeiten dieses Stützpunktfahrzeuges vorgestellt. Ein besonderer Schwerpunkt lag auf dem Vorgehen bei Unfällen und Bränden mit Elektrofahrzeugen. Im Anschluss an die praktische Übung bekamen wir noch einen theoretischen Input zum Thema Brandeinsatz im Zusammenhang mit Elektrofahrzeugen. Bei dieser Übung waren alle Feuerwehren des Pflichtbereichs vertreten.



Pflichtbereichsübung Brand September

Brand landwirtschaftliches Objekt

Die diesjährige Pflichtbereichsübung zum Thema Brandeinsatz wurde von der FF Bernhardschlag ausgetragen. Übungsannahme war der Brand des Wirtschaftstraktes eines landwirtschaftlichen Objektes und die Rettung der darin vermissten Kinder, die sich im Bereich des verrauchten Dachbodens aufhielten. Wir beteiligten uns mit einem Atemschutztrupp an der Personensuche und führten mit dem RLF einen Außenangriff im Bereich des Schweinestalls durch. Die Wasserversorgung wurde vom KLF gemeinsam mit dem LF der FF Schönegg über eine Relais-Leitung von einem nagehelegenen Teich sichergestellt. Ziel der Übung ist die Zusammenarbeit und Koordination mit den Feuerwehren des Pflichtbereichs, sowie die Beübung der eigenen Mittel.





AUS- UND WEITERBILDUNG



Monatsübung Oktober

Heben von schweren Lasten

Bei dieser Monatsübung drehte sich alles um das Thema Hebeworkzeuge. Gemeinsam wurde das sichere und präzise Anheben von schweren Lasten, in diesem Fall einem voll beladenen LKW mit einem Gewicht von ca. 26 Tonnen, geübt. Zum Einsatz kamen u. a. Hebekissen, Zahnstangenwinde und Wagenheber. Vielen Dank an die Firma Simader für die Bereitstellung des LKW.



Übung in Altenschlag November

Brand einer Maschinenhalle

Von der Feuerwehr Altenschlag wurden wir zu dieser Alarmstufe 2 Übung eingeladen. Von den insgesamt 8 teilnehmenden Feuerwehren wurden bei Minusgraden mehrere Zubringerleitungen errichtet und die Brandbekämpfung über mehrere Tanklöschfahrzeuge und die Drehleiter geübt. Schwerpunktthemen dieser Übung waren Einsatzorganisation, Atemschutz und der Umgang mit PV-Anlagen. Im Rahmen der Nachbesprechung gab es noch eine Schulung von einem Fachmann zu den wichtigsten Regeln im Umgang mit Solar-, PV- und Speicheranlagen im Einsatzfall. Herzlichen Dank an die FF Altenschlag für die Einladung zu dieser interessanten Übung.



Aktuelle Berichte, Fotos und Videos zu den Einsätzen, Übungen und Aktivitäten der FF Piberschlag sind laufend auf unserer Homepage www.ff-piberschlag.at oder auf unseren Social Medias verfügbar.



KAMERADSCHAFTSGRUPPE 55+

Schon seit geraumer Zeit reifte in unserer Feuerwehr der Wunsch, eine eigene Übungsgruppe für langgediente Kameraden über 55 Jahre ins Leben zu rufen. Ziel war es, die wertvolle Erfahrung und das große Potenzial dieser Altersgruppe nicht nur zu würdigen, sondern auch im Einsatzfall bestmöglich nutzen zu können.

Im Jänner 2025 war es schließlich so weit: Die Kameradschaftsgruppe 55+ traf sich zu ihrer ersten gemeinsamen Übung zum Thema Fahrzeugkunde – ein Auftakt, der sich als voller Erfolg erwies. Beim gemütlichen Beisammensein im Anschluss wurden bereits zahlreiche Ideen und Anregungen für zukünftige Übungsschwerpunkte gesammelt.

Auf Wunsch der Kameraden fand im Frühling eine weitere praxisnahe Einheit statt, diesmal zum Thema Löschwasserförderung unter Verwendung sowohl der Tragkraftspritze als auch der Einbauerpumpe des RLF. Im Herbst folgte ein weiterer gemeinsamer Übungsabend, bei dem der Schwerpunkt auf dem Einsatzszenario Verkehrsunfall lag.

Auch in puncto persönlicher Schutzausrüstung wurde unsere Kameradschaftsgruppe 55+ auf den aktuellen Stand gebracht, sodass sie mit ihrer Erfahrung, Motivation und Professionalität einen wertvollen Beitrag zur Einsatzbereitschaft unserer Feuerwehr leistet.



An dieser Stelle möchten wir uns besonders bei unseren Ausbildungsverantwortlichen Jürgen Atzmüller und Walter Höller für die hervorragende Vorbereitung und Durchführung der Übungen bedanken.



LEISTUNGSABZEICHEN & LEHRGÄNGE

Leistungsabzeichen

Feuerwehrleistungsabzeichen:

- Silber: FM Artur Weber

Technische Hilfeleistung Abzeichen:

- Gold: OBI d.F. Barbara Haselgrübler
- Bronze: FM Artur Weber

Atemschutzleistungsabzeichen:

- Gold: HBM d.F. Thomas Schwarzinger



Weiterbildungen und Lehrgänge

- Technischer Lehrgang I:** BI Nicole Düringer, OBI d.F. Barbara Haselgrübler
- Truppführerausbildung:** FM Artur Weber
- Führungskräfteausbildung Gerätewesen:** BI d.F. Werner Atzmüller, HBM d.F. Harald Düringer, BI d.F. Walter Höller
- Führungskräfteweiterbildung:** HBI Helmut Atzmüller, OBI Martin Wurm
- Finanzgebarung und Leistungsverrechnung:** E-OAW Heinz Dumfart, BI d.F. Julia Höller



BRANDDIENSTLEISTUNGSABZEICHEN

Am 26.04.2025 traten 12 KameradInnen nach intensiver Vorbereitung erfolgreich zur Leistungsprüfung Branddienst an. Die Abnahme wurde für den Abschnitt Leonfelden in Schenkenfelden durchgeführt.

Ziel der Branddienstleistungsprüfung ist es, die Kenntnisse und Fertigkeiten der Feuerwehrmitglieder im Bereich der Löschgruppe bzw. Tanklöschgruppe zu festigen und zu vertiefen um im Einsatzfall ein geordnetes und damit zielführendes Zusammenarbeiten sicherzustellen.

Die Leistungsprüfung wird mit der eigenen Ausrüstung, in unserem Fall dem Rüstlöschfahrzeug, durchgeführt. Die Abnahme besteht aus drei Teilen: der Gerätekunde, der theroretischen Wissensüberprüfung und einem praktischen Teil bei dem ein simuliertes Brandeinsatzszenario innerhalb einer vorgegebenen Zeitspanne abgearbeitet werden muss.

Wir gratulieren allen TeilnehmerInnen zur erfolgreich abgelegten Prüfung!



Branddienstleistungsabzeichen

Silber:

- BI Nicole Düringer, OBI d.F. Barbara Haselgrübler, LM Manuel Ortner

Bronze:

- HBI Helmut Atzmüller, HLM Andreas Dumfart, HBM d.F. Stefan Fellner, BI d.F. Julia Höller, BI d.F. Walter Höller, OFM Stefan Knogler, OBM d.F. Annette Preining, OBI Jürgen Pröll, FM Artur Weber



GOLD FÜR TECHNICAL RESCUE TEAM



Technical Rescue Team (TRT)

Kommandant: HBM d.F. Jürgen Atzmüller

Medic: OBI d.F. Barbara Haselgrübler

Tool 1: HBM d.F. Harald Düringer

Tool 2: LM Manuel Ortner

Safety 1: BI d.F. Walter Höller

Safety 2: E-OAW Heinz Dumhart



GOLD - bei den diesjährigen österreichischen Meisterschaften in der technischen Rettung in Stadt Haag konnte unser Team erstmals den Status Gold erreichen. Nach einer langen und intensiven Vorbereitungszeit, sowie den Erkenntnissen der letzten Jahre war es gelungen das Können im Bereich Menschenrettung nach Verkehrsunfall bei der Abnahme auf den Punkt zu bringen. Das anspruchsvolle Szenario konnte mit hoher Konzentration, professionellem Vorgehen und hervorragender Teamarbeit souverän abgearbeitet werden und die eingeklemmte Person innerhalb der vorgegebenen 20 Minuten befreit werden. Insgesamt traten 43 Teams in 43 verschiedenen Szenarien zu diesem Bewerb an. Im Vordergrund steht der Wissensaustausch und das Lernen voneinander.

Die Erkenntnisse aus der Teilnahme an den THL-Tagen werden bei den laufenden Übungen an die gesamte Mannschaft weitergegeben und tragen so dazu bei, dass die Feuerwehr Piberschlag bei Einsätzen stets auf dem neuesten Stand der Ausbildung und Technik arbeiten kann.

Herzlichen Glückwunsch zu dieser hervorragenden Leistung!





FEUERWEHRJUGEND

Ein besonders wichtiger Teil unserer Feuerwehr ist die Jugendgruppe. Sehr stolz sind wir auf die Größe unserer Gruppe mit 30 Kindern inkl. Blaulichtbande. Bei Spiel, Spaß, Übungen und Bewerben verbrachten wir viel gemeinsame Zeit. Es freut uns sehr, dass wir im vergangenem Jahr wieder 4 neue Mitglieder (Finn, Damian, Alexander und Leonhard) bei uns begrüßen durften. Neben zahlreichen Jugendstunden und intensiven Vorbereitungen auf die Bewerbe freu-

ten wir uns über einen gemeinsamen Badeausflug ins Aquapulco, das Jugendlager in Grünbach sowie einen Kinobesuch. Besonders möchten wir uns bei unseren engagierten Jugendbetreuern Reinhard Bräuer, Markus Schwarzinger, Annette Preining und Patricia Düringer bedanken. Ebenso ein herzliches Dankeschön an die FF Amesschlag für die gute Zusammenarbeit im Jugendbereich, insbesondere an Jugendbetreuer Martin Hofer.

Baumpflanzchallenge - von der Jugendgruppe der FF Schönenegg wurden wir im Jänner über die Sozialen Medien zur Baumpflanzchallenge nominiert. Mit voller Motivation wurde beim Feuerwehrhaus ein Loch gegraben und der von Reinhard gesponsorte Baum gemeinsam gepflanzt.



Aquapulco - pünktlich um 9 Uhr starteten wir am 22. März in Richtung Bad Schallernbach. Im Aquapulco verbrachten wir gemeinsam lustige Stunden beim Rutschen, Schwimmen, Spiel und Spaß.



FJLA Gold - Tobias Bräuer, Nico Schaubmair und Lina Schauflinger meisterten im April das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold mit ausgezeichnetem Erfolg – die höchste Auszeichnung, die in der Feuerwehrjugend erlangt werden kann. Dieses Abzeichen stellt zudem eine wertvolle Vorbereitung auf den Übertritt in den Aktivstand dar. Mittlerweile sind Nico und Lina bereits aktiv im Dienst, und wir wünschen ihnen dafür viel Freude und weiterhin großen Erfolg.





FEUERWEHRJUGEND

Florianiausrückung im Mai - Ein großer Teil der Jugendgruppe war bei der Florianiausrückung in Helfenberg vertreten.



Sonnwendfeuer - bereits zum zweiten Mal veranstaltete unsere Jugendgruppe am Platz vor der Firmenhalle von Daniel Atzmüller ein Sonnwendfeuer – mit vielen Besuchern und einem tollen Gewinn – dieses Geld wird rein für die Jugendgruppe verwendet. Danke allen Sponsoren, allen Helfern und allen die unser Sonnwendfeuer besucht haben!



Bewerbssaison - Nach intensiven und lustigen Übungen von April bis Juni nahm unsere Jugendgruppe an den Bewerben in Geng, Haibach sowie am Bezirksbewerb in Schmiedgassen teil. Dort konnten folgende Leistungsabzeichen erworben werden:

Bronze: Adrian Grünzweil, Sophia Höller, Philipp Kaar, David Preining und Adrian Weber
Silber: Fabian Atzmüller, Raffael Düringer und Elias Leitner





FEUERWEHRJUGEND

Jugendlager Grünbach - Ein besonderes Highlight in diesem Jahr war das Jugendlager im Juli. Am Freitag machten sich 16 Jugendmitglieder und 3 Betreuer gemeinsam auf den Weg zum Jugendlager. Angekommen wurde ausgepackt, aufgebaut und gefrühstückt. Nach der Einteilung in die Gruppen ging es los mit den Spielen, die sich auf das ganze Wochenende verteilten. Am Samstagabend gab es die traditionelle Lagerdisco, die auch von vielen Eltern besucht wurde. Trotz des „nassen“ Wetters genossen wir viele schöne gemeinsame Stunden und freuen uns jetzt schon auf das nächste Lager in 2 Jahren.



Wald- und Stadtfest - auch dieses Jahr fand im Juli wieder das Wald- und Stadtfest statt. Die Jugend war beim Aufbau, die älteren Mitglieder am Samstagabend und alle am Sonntag voller Euphorie und großem Engagement dabei.



Jugendfunkübung - jedes Jahr im September findet im Abschnitt Leonfelden zur Vorbereitung auf den Wissenstest eine Jugendfunkübung statt. Dort wird das Funken mit den Feuerwehrfunkgeräten geübt und Fragen zum Wissenstest beantwortet.





FEUERWEHRJUGEND

Bewerbsabschluss - Als Belohnung für die zahlreichen Stunden der Übungen und Bewerbe luden wir die Kinder ins Cineplex nach Linz ein. Gemeinsam schauten wir uns den Film „das Kanu des Manitu“ an. Bei Nachos, Popcorn und kalten Getränken verbrachten wir einen lustigen Nachmittag.



Wissenstest - Jedes Jahr im Oktober wird im Bezirk der Wissenstest abgehalten, bei dem sowohl theoretisches als auch praktisches Wissen vermittelt und überprüft wird. Dank der hervorragenden Vorbereitung durch unsere Jugendbetreuer konnten alle Teilnehmer mit ausgezeichneten Leistungen überzeugen.

Bronze: Elena Haselgrübler, Pia Hudler, Raphael Pröll

Silber: David Preining

Gold: Raffael Düringer, Raphael Manzenreiter



Jugendstunden - Unterjährig treffen wir uns zu Jugendstunden wo Themen wie Atemschutz, Fahrzeugkunde, Erste Hilfe & Funk beübt werden. Auch der Spaß darf, wie zum Beispiel beim Stockschießen, nicht zu kurz kommen.





BLAULICHTBANDE

Da das Mindestalter für einen Eintritt in die Jugendgruppe acht Jahre beträgt und es vermehrt zu Anfragen von jüngeren Kinder kam, die auch gerne dabei sein wollten, reifte bei uns die Idee eine eigene Gruppe für Kinder ab sechs Jahren zu gründen. Patricia Düringer und Annette Preining erklärten sich bereit, die Kinder spielerisch auf einen späteren Eintritt in die offizielle Jugendgruppe vorzubereiten und

ihnen das Feuerwehrwesen auf kindgerechte Weise näherzubringen. Schnell war auch ein Name gefunden: Piberschläger BLAULICHTBANDE. Unter dem Motto:

Nur zusammen, nie allein, das muss die BLAULICHTBANDE sein! wurden bereits zahlreiche Treffen abgehalten, die allen viel Spaß bereiteten.

Feuerwehrauto - eine Fahrt mit dem Feuerwehrauto macht allen Kindern Spaß!



Lustige Spiele - gehören zu jedem Treffen der Blaulichtbande dazu.



Feuerwehrhaus - das Feuerwehrhaus und die Gerätschaften werden spielerisch erkundet.





BLAULICHTBANDE



Bewerbsbahn - die Champions der Zukunft erkunden die Bewerbsbahn und machen erste Übungen.



Belohnung - nach einer anstrengenden Übung braucht man eine Erfrischung, in diesem Fall ein Eis.



MITMACHEN? - du möchtest auch bei den lustigen Treffen der Blaulichtbande dabei sein? Melde dich bei unseren Betreuerinnen Patricia und Annette oder bei Kommandant Helmut Atzmüller. Wir freuen uns auf dich!



Wir gratulieren ...



... HFM Stefan Knogler zur Geburt von Tochter Magdalena

... OLM Manuel Ortner zur Geburt von Tochter Laura Sophie



... LM Raphael Schaubschläger zur Hochzeit mit seiner Lisa





Wir gratulieren ...

... zum 60er

HBM Hermann Haselgrübler



... zum 75er

E-AW Robert Mörixbauer



... zum 80er

HLM Richard Kiesl

E-AW Johann Ortner

Herzlich Willkommen ...

... in unserer Jugend-
gruppe

Leonhard, Finn, Alexander, Damian



Freiwillige Feuerwehr Piberschlag

Wir sind für euch da...

FREIWILLIG und PROFESSIONELL



365 Tage - 24 Stunden